

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das nun zu Ende gehende Schuljahr 2008/09 stand unter dem Motto: „Bewegung, gesunde Ernährung, keine Drogen“. Schon in den ersten Schultagen merkten dies vor allem unsere Grundschüler, denn ihr Unterrichtstag wurde von mindestens 20 Minuten Bewegung unterbrochen. Gymnastische Übungen, sowie Konditionstrainingseinheiten, oft untermalt von rhythmischer Musik, machten jedem Kind Freude und wirkten sich auch auf die Konzentrationsfähigkeit aus. Dies ist eine gute Einrichtung und sollte auch im Alltag zu Hause integriert werden. Ergänzt wurde dieses sportliche Angebot von Informationen über gesunde Ernährung und ein regelmäßiges gemeinsames „gesundes Frühstück“. Auch in der Hauptschule wurde dieses Motto aufgegriffen und fand seinen ersten Höhepunkt an einem Samstag im November, dem sogenannten „Gesundheitstag“. Dank sei an dieser Stelle nochmals allen beteiligten Eltern, Herrn Apotheker David Baer und den Damen des Bauernverbandes für ihren Vortrag bzw. den gesponserten Fruchtquark gesagt.

Dem Thema „keine Drogen“ widmete man sich dann verstärkt in der Hauptschule. Nach grundlegenden Informationen über Schädigungen durch den Genuss und Missbrauch vor allem von Alkohol und Zigaretten, besuchten unsere 6. und 7. Klässler ein Seminar in einer Bad Kissinger Klinik. Dort zeigten Fachärzte und betroffene Kranke eindrucksvoll die negativen gesundheitlichen Auswirkungen des Nikotins auf.

Die Klasse 8 beteiligte sich an dem L.U.T.SCH-Wettbewerb – einer Anti-Drogen-Aktion der kommunalen Jugendhilfe des Landkreises Bad Kissingen. Mit einem selbst gestalteten Song und Video drückten die Schülerinnen und Schüler ihren Kampf gegen den Alkoholmissbrauch aus – der sichtbare Erfolg ist der Gewinn einer der drei ersten Preise, einen Ausflug nach Oberwern in die Kletterhalle.

Der hoffentlich nachhaltige Erfolg aller Unternehmungen zum diesjährigen Schulmotto ist: Wir gehen sorgsam mit unserer Gesundheit um, bewegen uns täglich, essen gesund und vermeiden den Konsum von Drogen.

Eine Neuerung im Unterrichtsablauf gab es in diesem Schuljahr ebenfalls zu verzeichnen. Die 8. Klasse beteiligte sich an dem Landkreis-weiten Projekt der Initiative Wirtschaft – Schule, dem kontinuierlichen Praxistag (Näheres im Artikel der 8. Kl.).

Diese Einrichtung unterstreicht das Bestreben der Hauptschulinitiative. Sie stellt die „Beruflichen Orientierung“ in den Vordergrund und erfährt im kommenden Schuljahr eine Fortsetzung.

Schülerinnen und Schüler bekommen einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt, lernen ein Berufsbild näher kennen und werden so auf ihre Berufswahl besser vorbereitet.

Wir danken den Verantwortlichen aller Betriebe, die unsere Schüler so gut aufgenommen und an diesem Praxistag, während des Blockpraktikums und bei Betriebserkundungen informiert und integriert haben, für alle Unterstützung.

Danke möchte ich auch allen Eltern, besonders den Damen und Herren des Elternbeirates sagen für ihre engagierte, konstruktive Mitarbeit und die Unterstützung in allen schulischen Belangen.

Mein Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die auch in diesem Schuljahr, das im Zeichen der Evaluation stand, großen Einsatz zeigten, den Schülern nicht nur Wissen vermittelten, sondern auch aktive und bewusste Werterziehung betrieben, das Schulleben durch Unterrichtsgänge, Ausflüge, Lehrfahrten und Projekte interessant und abwechslungsreich gestalteten. Auch für das individuelle, pädagogische Bemühen um jeden Schüler herzlichen Dank.

Den Vertretern des Sachaufwandsträgers, an der Spitze Herr Bürgermeister A. Schrenk, Herr Bürgermeister Dr. Römmelt und deren Verwaltungsteam sei gedankt für die stete wohlwollende Unterstützung zum Erhalt einer funktionierenden, gut ausgestatteten Schule.

Dass uns der Sprecher des Evaluationsteams, Herr Estenfelder, im Beisein von Eltern, Vertretern der Gemeinden und Schülern gratulieren konnte zu einem „ausgezeichneten Bericht“ über die Arbeit an unserer Schule ist der Verdienst der ganzen Schulfamilie und macht uns auch etwas stolz und zuversichtlich für die Zukunft.

Allen Schulabgängern möchte ich zu den erreichten Abschlüssen, ob erfolgreicher Hauptschulabschluss oder Qualifizierender Hauptschulabschluss, gratulieren.

Ich wünsche allen einen guten Start in die weitere schulische Laufbahn oder in die berufliche Ausbildung und alles Gute für die Zukunft.

Ihnen liebe Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Euch liebe Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne, erholsame Ferien und ein gesundes Wiedersehen im September zum Schuljahr 2009/10.



Erika Hänlein,
Rektorin